



EMANDER

♡ unsere Familienwerte ♡

24. Juli 2022

Wir leben in Frieden miteinander

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen. Haltet Frieden untereinander! Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen. **Haltet Frieden untereinander!** Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen.

Haltet Frieden untereinander!

Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: **Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen.** Haltet Frieden untereinander! Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!

Hesekiel 34,2-4:

Ist es nicht Aufgabe der Hirten, für ihre Herde zu sorgen?
Ihr trinkt die Milch, tragt die Wolle und schlachtet die gemästeten Tiere,
aber um die Herde kümmert ihr euch nicht: **Die Schwachen habt ihr nicht gestärkt.** Die Kranken habt ihr nicht versorgt und die Verletzten nicht verbunden. Die Verirrten habt ihr nicht gesucht und die Verlorenen nicht zurückgebracht. Stattdessen habt ihr mit Gewalt und Grausamkeit über sie geherrscht.

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen. Haltet Frieden untereinander! Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: **Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!**

Hesekiel 34,15.16:

Ich selbst will meine Schafe weiden und ruhen lassen, spricht Jahwe, der Herr.

Die Verlorengegangenen will ich suchen, die Versprengten zurückbringen, die sich etwas gebrochen haben, will ich verbinden und die Kranken gesund pflegen, aber die Fetten und Starken werde ich beseitigen. Ich weide sie, wie es recht ist.

1. Thessalonicher 5,12-15

Wir bitten euch aber, Geschwister: Erkennt die an, die sich für euch abmühen, die euch im Auftrag des Herrn vorstehen und seelsorgerlich begleiten. Wegen ihrer Mühe sollt ihr ihnen besondere Achtung und Liebe entgegenbringen. Haltet Frieden untereinander! Ausserdem bitten wir euch, Geschwister: Weist die zurecht, die ein ungeordnetes Leben führen! Ermutigt die Ängstlichen! Helft den Schwachen! Habt Geduld mit allen! **Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem vergilt! Bemüht euch vielmehr bei jeder Gelegenheit, einander und auch allen Menschen Gutes zu tun!**

1. Petrus 2,21-25:

Dieses Leiden gehört zu dem Leben, zu dem Gott euch berufen hat. **Christus, der für euch litt, ist euer Vorbild, dem ihr nacheifert.** Er hat nie gesündigt und nie jemanden mit seinen Worten getäuscht. **Er hat sich nicht gewehrt, wenn er beschimpft wurde. Als er litt, drohte er nicht mit Vergeltung. Er überliess seine Sache Gott, der gerecht richtet.** An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben können. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden! Früher seid ihr umhergeirrt wie verlorene Schafe. Aber nun seid ihr zu eurem Hirten zurückgekehrt, dem Beschützer eurer Seelen.

1. Petrus 2,21-25:

Dieses Leiden gehört zu dem Leben, zu dem Gott euch berufen hat. Christus, der für euch litt, ist euer Vorbild, dem ihr nacheifert. Er hat nie gesündigt und nie jemanden mit seinen Worten getäuscht. Er hat sich nicht gewehrt, wenn er beschimpft wurde. Als er litt, drohte er nicht mit Vergeltung. Er überliess seine Sache Gott, der gerecht richtet. **An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben können. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden!** Früher seid ihr umhergeirrt wie verlorene Schafe. Aber nun seid ihr zu eurem Hirten zurückgekehrt, dem Beschützer eurer Seelen.